

Feldwebel Müller 2 und seine Landwehnmänner.



„Gut, schöner seid Ihr nicht geworden, im Zivilleben!“



„Ja, ein bißchen menschlicher seid Ihr ja schon aus!“



„Seht Ihr, Kinder, so gefallt Ihr mir!“



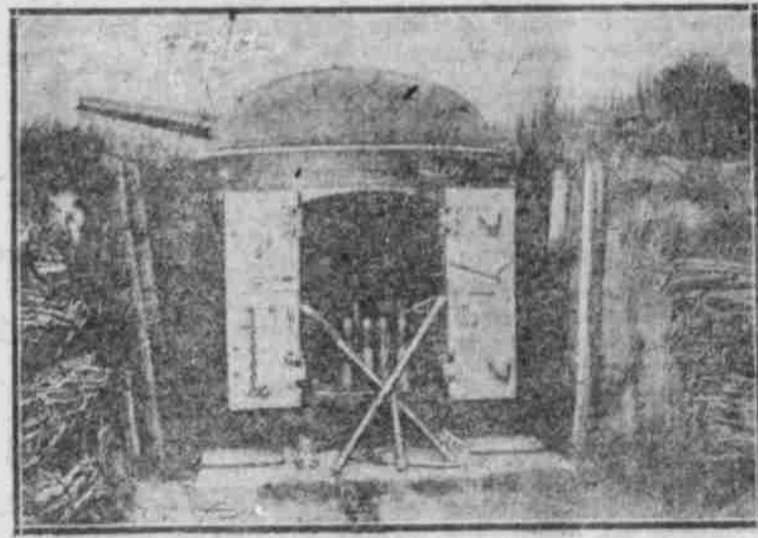
Sanitätshund findet einen Verwundeten.



Die Kathedrale von Antwerpen.



RUSSISCHE INFANTERISTEN



Ein modernes Festungswerk.
Verfestetes gebautes Festungsgelände in Wahn, Rheinland.

Lotharingen's Sprache.

Ein Leser schreibt uns: „Im letzten Jahre war ich in Paris und erwiderte einem Franzosen gegenüber die Homogenität der französischen Sprache. Er bemerkte dieselbe, wies auf die verschiedenen „Dialekte“ hin, die dem Franzosen a b f o l u t unverständlich wären, zum Beispiel der aus der Umgegend von Nancy. — Drei Tage darauf sprach ich einen Herrn aus der Gegend und bat ihn, in seinem „Dialekt“ zu mir zu sprechen.

Und siehe da: es war absolut kein Französisch, sondern Däuisch, wie es zu meinem Gehörnen in Frankreich selbst noch gesprochen wird.
Wenn ein früherer Freiheitskämpfer Premierminister und Volksvertreter wird, dann nennt man das in England staatsmännische Klugheit.
Heute beginnt der Prosch gegen die Anglo-American Kuthors' Association, die in wenigen Jahren an sogenannten Luxus-Ausgaben gegen Millionen verbücheln sollen.



Schulmädchen in dem Berliner Borort Steglitz nähen Taschentücher und stricken Strümpfe für die Soldaten im Felde.



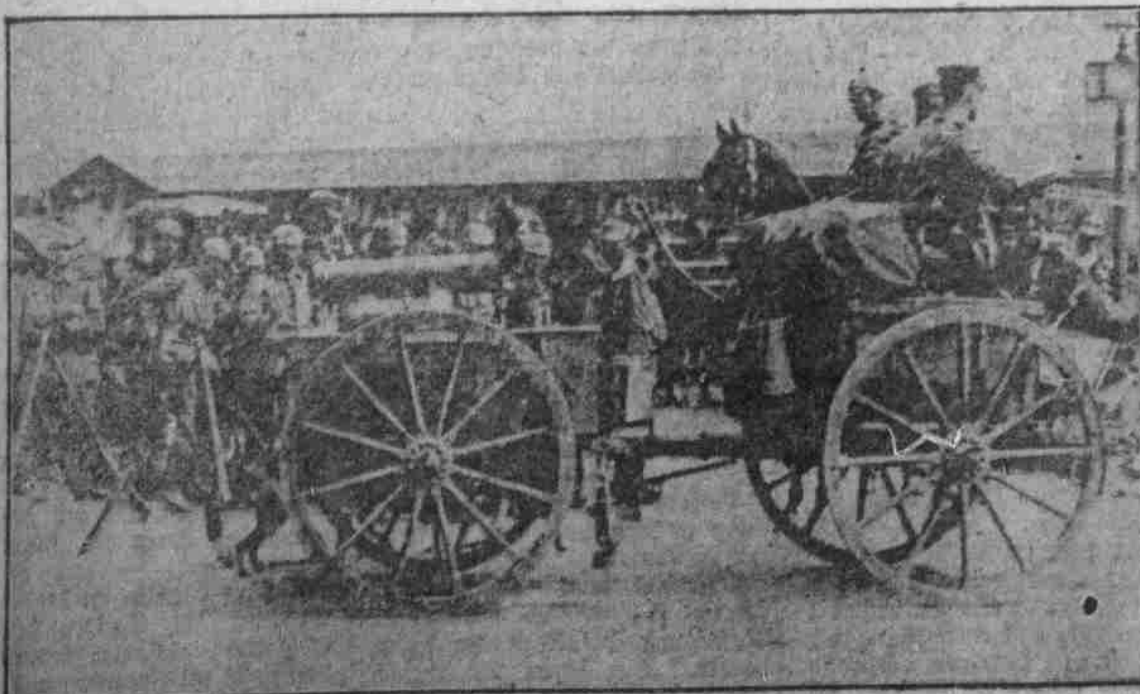
Marchese di San Giuliano, der italienische Minister des Aeußern.



Deutsche Kriegsgefangene Mädchen, die in einer Hütte in Corcafonne, im Departement Aube, interniert sind. Sie wurden von ihren französischen Herrschaften entlassen und den Behörden übergeben.



Königin Elisabeth von Belgien.



Ankunft der Feldküche im Bivak.



Theophile Delcassé.



Der Marktplatz von Warschau.